

hochgedachtem — herren von Merseburgk und mir angezaigt das das freuleynn al-
beraytt ir geredtt mit liste aus dem closter gebracht, und das sie kayn gefengknis ader
presaun hette, als hatt hochgedachter — herre von Merseburg mir bevolhen diesenn
handel e. f. g. zcuczuschreyben, dieweil s. g. spuren das das freuleyn ganz hartmutig
5 und viel boeses doraus kommen mochte, so sie widder iren willen im closter blieb, und
noch mehr nachtail daraus zcu warten were so sie heraus queme —, das e. f. g. s. g.
adder mich widerumb vorstendigen wolten lassenn, was hirinne zcu thuen adder nach-
zcugeben und das solchs auffs forderlichste gescheen muchte; welichs ich hiemit also
underthenighen wil gethann habenn —. Datum Leypezigk montags Catharine anno xxvii.

10

E. f. g. gehorsamer diener

Georg von Braytenbach doctor und ordinarius ꝛc.

Aufschrift: Dem durchlauchten — hern Georgen herczogen zcu Sachssen —.

140.

Leipzig, 1528 Febr. 17.

15 *Hdschr.: Beglaub. Abschr. Copiale magnum Univers. Lips. T. I. fol. 96^b.*

*Asmus Claußbeck sonst Ganßauge genannt, Bürger zu Leipzig, bekennt für sich
und Salomee sein Eheweib, daß er mit Gunst von Margareta Pflugin Aebtissin, Elisabet
Hallis Priorin, Magdalena von Ertmanßdorff Unterpriorin und ganzer Sammlung, ern
Johansen Loß prister und zcu diser zzeit probst obgemelter loblicher samplunge ader in-
20 haber ader innehaberinne dises brifes 5 Rhein. Gulden j. Z., am Sonntage invocavit zahl-
bar, an und auf achtzehen arthacker landis vor dem Petersthor an dem Heiligencrewtz-
wege zcwuschen Hansen Eichler und der Hansyn Keitzin gelegen, von gemelter —
samplunge zcu lehen rurende und gehende, zcu vorn nymants vorsatz vorpfandt ader
vorkauft, für 100 Rhein. Gulden, je 21 Groschen für 1 Gulden gerechnet, unter Vorbehalt
25 des Wiederkaufs mit vierteljähriger Kündigung verkauft und jenen Betrag erhalten hat.
Des zcu mehrem bekentniß — haben wir obgemelte ebtischin unser ebtey insigel, des
wir priorin — und die gantze samplung uff dißmall hirzu mit gebrauchen, auff — bitt
offtgenanten Asmus Claußbeck — neben seynem betzschafft — anhangen lassen. Ge-
schehen und gegeben montags nach Valentini des heyiligen merterers — tawsent funff-
30 hundert und im achtentzwentzigsten jar.*

141.

[Leipzig], 1528 Oct. 9.

Hdschr.: Lehen- und Handelbuch fol. 57.

*Margaretha Pflugin Aebtissin, Elisabet Hallis Priorin, Magdalena von Ertmans-
35 torff Unterpriorin und die ganze Sammlung bekennen, daß vor ihnen und dem Klosterpropst
Johannes Loß die ehrsamen und arbeitsamen Cuntze Kadisch, Hanns Meißener, Symon
Schindeler und Peter Haße, alle geschworene und besessene Männer des Klosters, bei ihrem
leiblichen geschworenen Eide ausgesagt haben, das Frantze Zcimmerman, gegenwertiger*